

## Sitzung vom 11. Januar 2022

Beschl. Nr. **2022-1**

9.5.0            Allgemeines  
                  Digitalisierung; Digitalisierungsroadmap; Verpflichtungskredit, Kreditfreigabe  
                  und Auftragsvergabe

### Ausgangslage

Mit SRB 2020-255 vom 3. November 2020 hat der Stadtrat die ICT-Grundsätze festgesetzt. Gemäss Grundsatz 1 ist die Informatik der Stadt Adliswil wirtschaftlich und modern. Der Weiterentwicklung des E-Government als durchgängige Lösung ohne Medienbrüche bis ins Backoffice ist dabei besonderes Augenmerk zu schenken.

Bereits für die Legislatur 2018 – 2022 hat der Stadtrat in der Legislaturplanung betreffend Digitalisierung das Ziel «Fit für die digitale Zukunft» festgehalten und die drei Unterziele Online-Abwicklung von Schaltergängen, umfassende Informationen über die Webseite und Einführung des Chatbot definiert. Zusätzlich wurden in der laufenden Legislatur das Intranet und die integrierte Informationsverwaltung (CMI Axioma) eingeführt.

Auch auf Bundesebene und im Kanton Zürich hat das Thema Digitale Verwaltung – beschleunigt durch die Covid-Pandemie – an Bedeutung gewonnen. Mit der E-Government-Strategie Schweiz 2020 - 2023 legen der Bundesrat, die Konferenz der Kantonsregierungen sowie der Städte- und der Gemeindeverband fest, dass die Behörden den Zugang zu ihrem elektronischen Leistungsangebot verbessern, dessen Barrierefreiheit sicherstellen und auf durchgängig elektronische Prozesse setzen sollen.

Gemäss Regierungsrat des Kantons Zürich gehören die Möglichkeit, Behördengänge elektronisch abzuwickeln, sowie ein damit einhergehendes Verständnis der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Wirtschaft zu einer zeitgemässen Verwaltung (RRB Nr. 310/2021, S. 3). Der Kanton Zürich baut dementsprechend das Angebot an Online-Dienstleistungen laufend aus.

Im Frühjahr 2021 hat der Regierungsrat beschlossen, die Organisation «egovpartner» zu erneuern. Die Gemeinden und die kantonale Verwaltung sollen untereinander elektronisch verkehren und Daten digital austauschen. Bevölkerung und Unternehmen können die wichtigsten Amtsgeschäfte und Anliegen online, ohne Medienbruch und jeweils über möglichst eine Anlaufstelle (Single Point of Contact) tätigen und nehmen die Behörden von Kanton und Gemeinden als modern, effizient und dienstleistungsorientiert wahr. Die Projekte eUmzug, ePublikation.ch oder eBaugesucheZH sind Beispiele für implementierte Projekte.

Adliswil will ein kundenorientiertes E-Government betreiben, moderne Technologien sinnvoll nutzen und eine zeitgemässe und attraktive Arbeitsumgebung bieten. Sowohl die E-Government-Strategie Schweiz als auch die kantonale Strategie «Digitale Verwaltung 2018 - 2023» fordern die Gemeinden auf, ihren Beitrag an die digitale Transformation zu leisten. Unter Berücksichtigung der Zusammenarbeit mit «egovpartner» sowie den städtischen ICT-Grundsätzen soll mit Einbezug aller Ressorts die Weiterentwicklung der digitalen Transformation der Stadtverwaltung vorangetrieben werden, um das Potenzial der Digitalisierung in Zukunft noch besser auszuschöpfen und die vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen gezielt einzusetzen.

## Projektbeschreibung

### 1. Ziele

Auf der Basis der übergeordneten Digitalisierungsstrategien von Bund und Kanton Zürich sowie den ICT-Grundsätzen der Stadt Adliswil wird eine gemeindespezifische Digitalisierungsroadmap nach definierten Digitalisierungsprinzipien (Tallinn Declaration on E-Government) erarbeitet. Dazu werden sowohl die für die Digitalisierung geeigneten Prozesse aller Ressorts als auch übergreifende Prozesse identifiziert, priorisiert und deren Kosten-Nutzen-Verhältnis abgewogen. Damit wird die Umsetzung der Digitalisierungsvorhaben unter Einbezug der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen und in Abhängigkeit voneinander ausgewiesen. Besonders sind die Dimensionen Wirksamkeit und politisch-strategischer Einfluss aufzuzeigen.

### 2. Massnahmen

Die Digitalisierungsroadmap wird auf Basis von erprobten IT-Tools erarbeitet, um wesentliche ressortspezifische Treiber, Ziele, Bedürfnisse und Ressourcen aufzunehmen und die zukünftigen Entwicklungen und Veränderungen des Umfeldes mit zu berücksichtigen. Die ressortspezifischen Digitalisierungsvorhaben werden in einer übergreifenden Gesamt-Digitalisierungsroadmap konsolidiert und in einem Abschlussbericht zusammengefasst, der die Grundlage für die Umsetzung der Digitalisierungsvorhaben in den kommenden drei Jahren bildet.

Ergänzend zur Roadmap werden einzelne, zentrale Digitalisierungsvorhaben direkt in der Umsetzung begleitet. Dazu können beispielsweise die Projekte Kreditoren-Workflow oder elektronische Post sowie gemeinsame Digitalisierungsprojekte im Rahmen von «egovpartner» zählen.

Die Stadt wird dabei vom Beratungsunternehmen CSP AG begleitet, das Ende 2020 die bestehende ICT-Organisation und -Infrastruktur aufgearbeitet und die ICT- und Sourcing-Grundsätze für die Stadt Adliswil definiert hat. Die CSP ist spezialisiert auf die Beratung und Projektleitung in komplexen Vorhaben, insbesondere als Wegbereiter und Begleiter des Wandels und der Neuerungen in Organisation und Informatik. Durch die Erarbeitung der ICT-Strategie und des erfolgreichen ICT-Outsourcings ist der CSP die Stadt Adliswil bestens bekannt.

## Projektorganisation

- Projektausschuss: Farid Zeroual, Stadtpräsident  
Dr. Markus Bürgi, Ressortvorsteher Bildung
- Qualitäts-/Risikomanager: René Stock, CSP AG
- Projektleiter: Thomas Winkelmann, Stadtschreiber
- Co-Projektleiter: Claudio De Fezza, CSP AG
- Projektmitglieder: Ressortleitende  
Roger Schacher, Informatik  
weitere Personen nach Bedarf

## Kredit

Leistung	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Unterstützung in der Erarbeitung der Digitalisierungsroadmap und bei der Umsetzung zentraler Digitalisierungsvorhaben (Führung von Projekten oder Teilprojekten, allg. Beratung und Unterstützung, Qualitätssicherungsarbeiten) gemäss Offerte 21.12.21	53'074.50
Spesen / Unvorhergesehenes	1'925.45
<b>Gesamtkreditbedarf</b>	<b>55'000.00</b>

Im Finanzplan 2021 – 2025 sind für die Digitale Transformation CHF 50'000 unter Konto 61.5290.02 eingestellt.

## Vergabe und Beiträge Dritter

Die Vergabe untersteht gemäss Art. 8 Abs. 1a IVöB dem öffentlichen Beschaffungswesen. Demnach gilt bei einem Schwellenwert für Dienstleistungen unter CHF 150'000.00 die freihändige Vergabe (Art. 7 Abs. 1<sup>bis</sup> i.V.m. Anhang 2 IVöB). Basierend auf § 31 Abs. 2 SVO wurden Preisverhandlungen geführt.

Beiträge Dritter sind keine zu erwarten.

## Termine

Projektstart:	Februar 2022
Digitalisierungsroadmap:	Juni 2022
Umsetzung zentraler Digitalisierungsvorhaben:	März 2022 – Dezember 2024

Auf Antrag des Stadtpräsidenten fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 39 Abs. 2 Bst. a, c und d der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

## Beschluss:

- 1 Zur Unterstützung in der Erarbeitung der Digitalisierungsroadmap und bei der Umsetzung zentraler Digitalisierungsvorhaben wird ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 55'000.00 inkl. MwSt. zulasten Konto 61.5290.02 bewilligt und freigeben.
- 2 Der Auftrag wird an die CSP AG, 9000 St. Gallen, zum Betrag von CHF 53'074.50 (inkl. MwSt.) gemäss Offerte vom 21. Dezember 2021 vergeben.

3 Der Stadtschreiber wird mit der Umsetzung dieses Beschlusses beauftragt.

4 Dieser Beschluss ist öffentlich.

5 Mitteilung an:

- 5.1 Stadtpräsident
- 5.2 Ressortvorsteher Bildung
- 5.3 Ressortleitende
- 5.4 Stadtschreiber
- 5.5 Finanzen und Controlling
- 5.6 Informatik
- 5.7 CSP AG, 9000 St. Gallen (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil  
Stadtrat

Farid Zeroual  
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann  
Stadtschreiber